

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 8. April 2002 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Nachbaur Fritz, Ing. Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Fleisch Udo, Frick Karlheinz, Mathies Lothar, Dria Daniela, Nitz Bernhard und Reisegger Wilhelm

Anwesende Ersatzleute:

DI Marte Johannes, Marte Eugen, Malin Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Schnetzer Walter, Summer Reinhard, Entner Herbert, Elsensohn-Büchelhofer Susanna

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die VKW zur Bestandsaufnahme und Einarbeitung der Gebäude und sonstigen Objekte in das GemGiS
3. Änderung der Sitzungsgelder-Verordnung; Anpassung der Sitzungsgelder für den Gemeindevorstand
4. Schwimmbadverein; Darlehensumschuldung
5. Sozialzentrum; VA 2002
6. Beitragsleistung an den Schwimmbadverein; Bericht gem. § 60 Abs. 3 GG
7. Schwimmbadverein; RA 2001
8. Dienstpostenplan 2002
9. Voranschlag 2002
10. Flächenwidmungsplan; Änderung der Unterlagswidmung des Sportplatzes
11. Bericht des Obmannes des Umweltausschusses über die letzte Sitzung
12. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Die Niederschrift über die 19. Gemeindevertretungssitzung vom 14. Februar 2002 wird ohne Einwand genehmigt
2. Der Vorsitzende berichtet kurz über die bisherigen Beratungen im Gemeindevorstand. Anschließend informiert Bauamtsleiter Christian Forte die Anwesenden über das Gemeindeinformationssystem (GIS). Das Gis ist eine Grundstücksdatenbank in der alle grundstücksbezogenen Daten (Grundstücksgrenzen, darauf errichtete Gebäude u. Objekte usw.) abrufbar sind. Es ist dann möglich Grundstückslagepläne auszudrucken, in den alle Objekte, Leitungen, Hydranten, Wasserschieber, Asphaltränder etc. eingetragen sind.
Die VKW macht die Gebäudeaufnahmen unabhängig einer allfälligen Gemeindebeteiligung. In Gemeinden in denen auch ein Gasleitungsnetz besteht, beteiligt sich auch die VEG. Wenn sich die Gemeinde beteiligt werden die Kosten der Gebäudeaufnahmen zu je einem Drittel aufgeteilt. Die Kosten für die Aufnahme der übrigen Objekte, müssen

von jeweiligen Nutzer getragen werden. (z.B. Stromleitungen von der VKW, Gasleitungen von der VEG, Wasser- u. Kanalleitungen, Straßenbeleuchtung etc. von der Gemeinde).

Mittlerweile beteiligen sich mehr als die Hälfte aller Gemeinden in Vorarlberg am GIS. Da die VKW in Kürze mit den Aufnahmen in Sulz beginnt, ist eine Entscheidung über eine Beteiligung erforderlich.

Die Kostenschätzung für die digitale Objekterfassung in Sulz liegt bei Euro 38.150,--. Davon entfallen auf die Gebäude (1/3 Anteil) Euro 16.350,--, auf die sonstigen Objekte (Einfriedungen, Asphalttränder, Wasserschieber, Hydranten, Kanaldeckel, Einlaufgitter und Straßenbeleuchtung) Euro 19.620,-- und auf die Ausschreibungskosten und Datenprüfung Euro 2.180,--.

Die Datenerfassung ist im Zeitraum 2002 und 2003 vorgesehen. Die Kosten für das Jahr 2002 von Euro 25.000,-- wurden im Voranschlag bereits berücksichtigt.

Nach Beantwortung einiger Anfragen wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig der Beschluss gefasst, die VKW mit der Ausschreibung und Vergabe der Bestandsaufnahme und Einarbeitung der Gebäude und sonstigen Objekte in das GemGIS zu beauftragen.

3. Der Vorsitzende berichtet, dass es rückwirkend ab 1.1.2001 einen Freibetrag von ATS 6.000,-- gibt. Da die Entschädigung der Gemeindevertreter unter diesem Betrag liegt, gibt es keine Änderung. Bei den Entschädigung für die Gemeindevorstände gibt es jedoch eine Änderung, da der den Freibetrag übersteigende Betrag zu versteuern ist. Mit einer Erhöhung des Sitzungsgeldes für die Gemeindevorstände auf Euro 26,-- (rund ATS 350,--) könnte ein Ausgleich geschaffen werden.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen die Entschädigungen der Gemeindevorstände wie folgt neu festzusetzen:

rückwirkend ab 1.1.2001

Gemeindevertretung und Ausschüsse pro Sitzung	ATS	250,--
Gemeindevorstand pro Sitzung	ATS	350,--

rückwirkend ab 1.1.2002

Gemeindevertretung u. Ausschüsse pro Sitzung	Euro	20,--
Gemeindevorstand pro Sitzung	Euro	26,--
Sonstiger Zeitaufwand pro Stunde	Euro	10,--

Die Verordnung über die Entschädigung der Gemeindevorstände ist entsprechend abzuändern.

4. Da noch weitere Unterlagen folgen, wird dieser Punkt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Vom Vorsitzenden wird der Voranschlag 2002 der Sozialzentrum Lebensraum Vorderland GmbH vorgelegt und in Teilabschnitten näher erläutert.

Jugendtreff:

Der Anteil für die Gemeinde Sulz beläuft sich für den Ausbau des Jugendtreffs auf ATS 166.000,-- und für den Betrieb auf ATS 126.000,--.

Es soll der GmbH schriftlich mitgeteilt werden, dass die Betriebskosten künftig diesen Rahmen (außer Indexanpassung) nicht übersteigen dürfen und dass weitere Investitionen nur in Absprache mit der Gemeinde erfolgen dürfen.

Der Voranschlag 2002 mit einer Gesamtsumme von ATS 16.946.000,-- wird in der vorgelegten Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen. Der Anteil für die Gemeinde Sulz ist mit ATS 395.000,-- veranschlagt.

Vom Vorsitzenden sind bis zur nächsten Sitzung folgende Punkte abzuklären:

- a) Termin für den Jugendtreffbeginn
- b) Abklären, ob ein weiterer Bundeszuschuss möglich ist.

6. Der Vorsitzende berichtet, dass sich beim Abschluss des Rechnungsjahres 2001 ein Überschuss von ATS 320.164,96 ergab.

Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, diesen Überschuss als Teilzahlung zu den Betriebskosten 2001 an den Schwimmbadverein zu überweisen. Die Anweisung erfolgte auch im Hinblick darauf, dass die Gemeinde Zwischenwasser mittlerweile einen Teil der Rückstände bezahlt hat und für die noch offenen Beiträge einen Zahlungsplan vorgelegt hat.

Der Bericht gem. § 60 Abs. 3 Gemeindegesetz wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Gleichzeitig wird die Anweisung des noch offenen Betriebskostenanteiles von ATS 152.766,71 beschlossen.

7. Der Rechnungsabschluss für das Wirtschaftsjahr 1.10.2000 bis 30.9.2001 mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von je ATS 1.932.228,71 wird zur Kenntnis genommen. Der Abgang beträgt ATS 760.337,15 und ist damit rund ATS 130.000,-- höher als im Vorjahr.

8. Der Dienstpostenplan für das Jahr 2002, der gegenüber dem Vorjahr folgende Änderung aufweist, wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht: einhellig in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- a) Bautechniker – Änderung der Dienstpostengruppe von 2 in 1
- b) Verwaltungsdienst – zusätzlicher Dienstposten c 1
- c) Kindergarten – zusätzlicher Dienstposten k 1 (Sonderkindergärtnerin)

Der vorliegende Dienstpostenplan wird mit der Auflage, dass vor einer Besetzung des zusätzlichen Dienstpostens im Verwaltungsdienst darüber nochmals in der Gemeindevertretung beraten werden muss, einstimmig genehmigt.

9. Der vom Gemeindevorstand in den Sitzungen vom 18. März 2002 besprochene und den Gemeindevertretern zur Einsichtnahme vorgelegte Voranschlagsentwurf für das Jahr 2002 wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht und in verschiedenen Abschnitten näher erläutert. Der Voranschlagsentwurf, der ausgeglichen abschließt, sieht somit vor:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	Euro	2.905.700,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	Euro	2.249.600,--
Gesamteinnahmen	Euro	5.155.300,--

Ausgaben der Erfolgsgebarung	Euro	2.912.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	Euro	2.243.300,--
Gesamtausgaben	Euro	5.155.300,--

Der Voranschlag für das Jahr 2002 wird von der Gemeindevertretung in dieser Fassung einstimmig genehmigt.

Die Finanzkraft der Gemeinde Sulz gem. § 73 Abs. 3 des Gemeindegesetzes wird für das Jahr 2002 mit Euro 1.923.359,23 (Voranschlag Seite 86) festgestellt.

10. Es wird berichtet, dass von der Raumplanungsstelle auf Grund der Beibehaltung des Industriegebietes westlich des Sportplatzes eine Änderung der Unterlagswidmung für die Sonderfläche „Sportplatz“ von Freihaltegebiet in Baumischgebiet verlangt wird.
Der Änderung dieser Unterlagswidmung wird einhellig zugestimmt.
11. Der Obmann des Verkehrs- u. Umweltausschusses Raimund Hartmann informiert die Anwesenden über die in der Sitzung vom 12. März behandelten Punkte:
- a) Frödischweg:
Der geplante Gehweg entlang dem Frödischufer soll in naturnaher Gestaltung ausgeführt werden. Ein Aufstellen von Ruhebänken ist vorerst nicht geplant.
Bis Ende April soll die Anrainerinformationsveranstaltung erfolgen. Diese soll als Informationsnachmittag an einem Freitag durchgeführt werden. Neben Vertretern des Umweltausschusses sollten dabei auch der Bürgermeister, Bauamtsleiter Frote, Gemeindesekretär Frick und 1 – 2 Gemeinderäte anwesend sein. Einen Vorschlag für ein Einladungsschreiben wird an den Vorsitzenden übergeben.
Mit Frau Mag. Zitt von der BH Feldkirch (Abteilung Natur- u. Landschaftsschutz) hat bereits eine Begehung stattgefunden, wobei diese das Anlegen eines Gehweges positiv beurteilt hat.
- b) Verkehrsaufkommen Austraße
Angeregt wurde eine neuerliche Messung des Verkehrsaufkommens über mehrere Tage.
- b) Autobahnvollanschlüsse
Das Ergebnis der vom Land in Auftrag gegebenen Studie über die Auswirkungen von Autobahnvollanschlüssen in Klaus und Götzis wurde diskutiert.
12. a) Die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen 66. – 72. liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf.
- b) Einladungen zu der am Freitag, den 12. April in Sulz stattfindenden Feuerwehr-Kreisübung sowie zu der am Mittwoch, den 10. April im Foyer der Volksschule stattfindenden Eröffnung der Bilderausstellung des Künstlers Peter Friedrich Kohlhaupt werden verteilt.
- c) Mehrzweckgebäude: Die Sparkasse hat nun den Vertrag unterschrieben und auch bereits die 1. Teilzahlung von 30 % überwiesen.
Auf Grund der Inserate in der Wirtschaftszeitung und der Ärztekammer haben sich zwei Interessenten gemeldet.
- d) Die neuesten Trinkwasseruntersuchungsergebnisse werden zur Kenntnis gebracht. Alle Prüfergebnisse waren in Ordnung.
- e) Waldaufseher Kühny möchte mit der Gemeindevertretung den Auwald begehen und dabei die getroffenen Waldpflegemaßnahmen erklären.
- f) Mit der Gemeinde Röthis wurden die Variantenvorschläge für einen Kreisverkehr bei der Treietkreuzung beraten. Dabei wurde der Vorschlag A favorisiert.
- g) Die Kreditverträge mit der Sparkasse für das Mehrzweckgebäude liegen vor. Darin ist eine kostenlose Umsteigemöglichkeit jeweils zum Monatsende mit einer vierzehntägigen Kündigungsfrist vorgesehen. Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde muss noch eingeholt werden.

h) Zur Anfrage werden der Verabschiedung von Abschnittskommandant Gebhard Frick teilt der Vorsitzende mit, dass die Einladung durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten erfolgt ist und die Gemeinde nicht eingeladen wurde, weshalb er auch davon nichts gewusst habe. Ortsfeuerwehrkommandant Summer habe wegen einer Erkrankung absagen müssen.

i) GV Lothar Mathies stellt den Antrag auf Verordnung eines rechtseitigen Parkverbotes auf der Industriestraße. Derzeit ist während der Nacht die Industriestraße durch Besucher des Lokales „Dos Manos“ beidseitig verparkt, weshalb teilweise eine Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen nicht mehr möglich ist.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass der Gemeindevorstand in der letzten Sitzung bereits eine entsprechende Verordnung beschlossen hat.

j) Über die letzten Samstag stattgefundene Flurreinigung wird berichtet. Erfreulich war die gegenüber dem Vorjahr deutlich höher Teilnehmerzahl. Im Bereich der Industrie- u. Treietstraße wurden starke Verunreinigung (Getränkedosen u. Verpackungsmüll) festgestellt.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.